

Die Hochbegabung oder das hochbegabte Kind gibt es nicht.

Alle kursierenden Checklisten enthalten mehr oder weniger allgemein gehaltene und universelle Fragen und beobachtete Verhaltensweisen, die im Zusammenhang mit Hochbegabung mal gemacht worden sind und die wenigsten sind wissenschaftlich belegbar.

Die nachfolgende Zusammenstellung von Beobachtungen und Fragestellungen sollen zu einem veränderten Blickwinkel anregen und eine erste Idee geben, wie vielfältig dieses Thema Hochbegabung ist.

Wichtig ist genau zu beobachten, kritisch zu hinterfragen und miteinander im Gespräch bleiben. Im Gespräch bleiben sollten alle am Entwicklungsprozess Beteiligten i.d.R. Eltern, Erzieher und Lehrer.

- ✓ Genügt Ihrem Kind sehr wenig Schlaf?
- ✓ Haben Sie den Eindruck, Ihr Kind schläft genauso wenig wie Sie?
- ✓ Hat Ihr Kind unendlich viel Energie und scheint nie müde zu sein?
- ✓ War diese unendliche Energie bereits im Baby- und Kleinkindalter vorhanden?
- ✓ Ist Ihr Kind empfindlich gegenüber Lärm?
- ✓ Fragt Ihr Kind mehr als andere Kinder?
- ✓ Ist Ihr Kind neugieriger als andere Kinder?
- ✓ Möchte Ihr Kind kein Fernsehen gucken?
- ✓ Hat Ihr Kind einen besonders stark ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit?
- ✓ Ist Ihr Kind perfektionistisch veranlagt?
- ✓ Akzeptiert Ihr Kind Autoritäten nur nach kritischer Prüfung?
- ✓ Stellt Ihr Kind Autoritäten in Frage?
- ✓ Ist Ihr Kind eigenwillig?
- ✓ Will Ihr Kind alles selber bestimmen?
- ✓ Ü bernimmt Ihr Kind gut Verantwortung?
- ✓ Stellt sich Ihr Kind Wettkampfsituationen?
- ✓ Bevorzugt Ihr Kind das Spiel mit älteren Kindern?
- ✓ Möchte Ihr Kind viele Situationen selber bestimmen?
- ✓ Meidet Ihr Kind typische Kinderspiele wie Rollenspiele?
- ✓ Wirkt Ihr Kind sehr ernst?
- ✓ Ist Ihr Kind empathisch?
- ✓ Ist Ihr Kind sensibel?
- ✓ Hat Ihr Kind einen eigenen, speziellen Humor?
- ✓ Hat sich Ihr Kind lesen selber beigebracht?
- ✓ Lernt Ihr Kind sehr schnell?
- ✓ Langweilt sich Ihr Kind sehr schnell?

- ✓ Kann es bereits in größeren Zahlenräumen rechnen?
- ✓ Ist es schnell entmutigt?
- ✓ Liest Ihr Kind gerne?
- ✓ Ist der genutzte Wortschatz extrem groß?
- ✓ Hat Ihr Kind Kind bereits viel Feingefühl für Sprache?
- ✓ Ihr Kind redet fast erwachsen, hat aber ein Sozialverhalten wie ein Kleinkind?
- ✓ Hat Ihr Kind eine gute Auffassungsgabe?
- ✓ Hat Ihr Kind eine gute Merkfähigkeit?
- ✓ Schlägt Ihr Kind Lösungswege vor oder ein, die ungewöhnliche sind?
- ✓ Kategorisiert Ihr Kind ungewöhnliche Gegenstände wie z.B. Wolken?
- ✓ Denkt Ihr Kind sehr logisch?
- ✓ Hat Ihr Kind wenig Phantasie?
- ✓ Versteht Ihr Kind sehr schnell Ursache-Wirkung-Prinzipien?
- ✓ Kann ihr Kind sehr gut beobachten?
- ✓ Ist Ihr Kind sehr aufnahmefähig und kann Situationen wie Gespräche, Bilder und Texte gleichzeitig wahrnehmen und wiedergeben?
- ✓ Hat Ihr Kind besondere Interessen?
- ✓ Kann sich Ihr Kind in speziellen Problemen verlieren?
- ✓ Kann sich Ihr Kind sehr gut konzentrieren, wenn es sich um aus seiner Sicht interessante Dinge handelt?
- ✓ Sind herausfordernde Aufgaben schnell richtig gelöst, Routineaufgaben aber falsch?
- ✓ Arbeitet Ihr Kind lieber unabhängig und alleine?
- ✓ Stört Ihr Kind häufig in der Schule?
- ✓ Will Ihr Kind nicht in die Schule?
- ✓ Benötigt Ihr Kind wenig Unterstützung?
- ✓ Ist Ihr Kind philosophisch oder politisch sehr stark engagiert?
- ✓ ...?
- ✓ ...?

Diese Liste lässt sich sicherlich noch viel weiter fortsetzen. Die meisten Merkmale können im Alltag oder in der Schule nicht genau und zuverlässig genug beobachtet werden. Skalierungen fehlen ebenso wie etwaige Instrumente zur Auswertung. Der Einfluss des Bildungs- und Förderangebotes und das Engagement der Eltern beeinflusst ebenso das Verhalten.